

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 22. April 2020

### **413. Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates**

#### **1. Ausgangslage**

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV, LS 611.2) dem Regierungsrat, die Darstellung der Kreditabrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnung der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt wird.

#### **2. Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen 2019**

Der Sammelbeschluss umfasst 76 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten im Jahr 2019 abgerechnet wurden. Die Abrechnungen erfolgen auf Antrag der jeweiligen Direktionen. Bei einem Vorhaben wurden die Ziele der Ausgabenbewilligung nicht vollständig erreicht, weil ein Projektteil sistiert wurde (vgl. Ziff. 2.3.1). Bei einem Vorhaben steht die Beurteilung der Zielerreichung noch aus, weil es sich um ein Vorhaben des Standort- und Destinationsmarketings handelt und eine Evaluation noch nicht vorliegt (vgl. Ziff. 2.4.1). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 73 Kreditabrechnungen wurden die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei drei Kreditabrechnungen überschritten die getätigten die bewilligten Ausgaben. Die durchschnittliche Kreditausschöpfung der Ausgabenbewilligungen beträgt 92,4%.

Die Kreditabrechnungen stammen grösstenteils aus der Baudirektion (43). Die weiteren Abrechnungen verteilen sich auf Gesundheitsdirektion (14), Bildungsdirektion (8), Direktion der Justiz und des Innern (5), Volkswirtschaftsdirektion (3), Finanzdirektion (2) und Sicherheitsdirektion (1).

Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktionen, Leistungsgruppen, Jahren und Beschlussnummern geordnet.

## **2.1. Direktion der Justiz und des Innern**

### **2.1.1. RRB Nr. 550/2017, Ablösung Rechnungswesen-Software IRIS durch SAP**

Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat

#### *Ziele und Zielerreichung:*

Ziel des Projekts war die Ablösung der Rechnungswesen-Software IRIS durch SAP. Ausgeklammert wurden die Leistungsgruppen Statthalterämter und Bezirke. Diese arbeiten mit der Software JURIS, die sowohl die Anforderungen einer Untersuchungsbehörde als auch jene des Rechnungswesens abdeckt. Als Ausnahme spezifiziert wurde das Handelsregisteramt, das mit einer Branchenlösung arbeitet. Der Datenaustausch dieser Sonderlösungen erfolgt mittels Schnittstelle in das kantonale SAP-System.

Weiter wurden in erster Linie nachstehende Ziele verfolgt:

- flächendeckende, technische Migration der SAP-Software innerhalb der Direktion der Justiz und des Innern
- Modernisierung des Finanzmanagements mit einer neuen Finanzarchitektur
- Berichtswesen vermehrt auf betriebswirtschaftliche Themen ausweiten
- Führung eines Buchungskreises pro Leistungsgruppe

Das prioritäre Ziel der 1:1-Ablösung der Rechnungswesen-Software IRIS mit SAP wurde erreicht. Bei den Modulen wurde die Umsetzung von SAP FI/CO prioritär behandelt. Ebenfalls eingeführt wurde das Modul SAP SD bei allen Leistungsgruppen, die Fakturen erstellen, sowie das Modul SAP CML bei der Fachstelle Opferhilfe.

Obwohl es nicht das primäre Ziel des Projekts war, innovative Komponenten und ein weitergehendes Reporting zu installieren, wurde dies vereinzelt realisiert. Als Beispiel ist der Debitorenantragsprozess und der Mehrjahresbericht zu erwähnen. Auch wurden im Bereich Kassen Fortschritte erzielt.

Per Ende Mai 2019 wurden alle Schnittstellenbuchungen ausgewertet. Insgesamt gab es rund 60 700 Buchungen mit einer Fehlerquote von 0,11%, wobei einige Fehler mehrfach vorkamen. Dies und die grundsätzlich problemlose Durchführung des Rechnungsabschlusses 2018 sind Indikatoren dafür, dass die Ablösung grundsätzlich gelungen ist.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Investitionsrechnung: Schnittstellen und Kassenlösung	444 820	333 610	+111 210
Erfolgsrechnung: Initialisierung, Konzeption, Detailspezifikation	1 443 105	1 972 433	–529 328
Erfolgsrechnung: Umsetzung und Einführung	4 020 214	2 580 996	+1 439 218
Erfolgsrechnung: Kassenlösung	200 735	195 707	+5 028
Erfolgsrechnung: Reserve	466 577	0	+466 577
<b>Total</b>	<b>6 575 451</b>	<b>5 082 746</b>	<b>+1 492 705</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Die Unterschreitung von rund 1,5 Mio. Franken konnte einerseits dank dem hohen Einsatz von Mitarbeitenden der Direktion der Justiz und des Innern und andererseits durch die intensive Zusammenarbeit mit der Finanzdirektion erreicht werden.

**2.1.2. RRB Nr. 299/2016, Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Wädenswil, Schönenberg und Hütten (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

*Ziele und Zielerreichung:*

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleinere Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse verabschiedete der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 der Kantonsverfassung (KV, LS 101) unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit der Subvention wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Wädenswil, Schönenberg und Hütten vollzogen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Wädenswil, Schönen- berg und Hütten	7 600 000	7 600 000	0
<b>Total</b>	<b>7 600 000</b>	<b>7 600 000</b>	<b>0</b>

**2.1.3. RRB Nr. 500/2017, Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen sowie der Schulgemeinde Stammertal (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

*Ziele und Zielerreichung:*

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleinere Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse verabschiedete der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 KV unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit der Subvention wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen sowie der Schulgemeinde Stammertal vollzogen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen sowie der Schulgemeinde Stammertal	7 500 000	7 500 000	0
Total	7 500 000	7 500 000	0

**2.1.4. RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister für Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizer**

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

*Ziele und Zielerreichung:*

Führung des zentralen Stimmregisters für Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizer und zentrale Durchführung der Urnengänge für die Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizer.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Rechnungen der Stadt Zürich 2019	300 000	350 180	-50 180
Total	300 000	350 180	-50 180

*Begründung der Abweichung:*

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungstermine, der Anzahl Abstimmungsvorlagen und der Anzahl stimmberechtigter Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizer ab. Die Ausgabenbewilligung wurde 2019 überschritten, weil die Kosten für die National- und Ständeratswahlen (einschliesslich 2. Wahlgang Ständerat) höher liegen als für Abstimmungen.

**2.1.5. RRB Nr. 192/2017, AOZ «Pflegekurs» und SAH Zürich «Ponte»**

Leistungsgruppe Nr. 2241, Fachstelle Integration

*Ziele und Zielerreichung:*

Finanzierung von Programmen zur beruflichen Integration; Finanzierung des Qualifizierungsprogramms für eine berufliche Tätigkeit in der Pflege («Pflegekurs» des Anbieters Asylorganisation Zürich [AOZ]) sowie Angebote, die Vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge, die in therapeutischer Behandlung sind, auf dem Weg in die Arbeitswelt begleiten (Schweizerisches Arbeiterhilfswerk [SAH] Zürich, «Ponte»).

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
AOZ Plegekurs	1 003 315	1 003 315	0
SAH Ponte	1 350 000	1 296 782	+53 218
Total	2 353 315	2 300 097	+53 218

Die Mittel stammen vom Bund (Integrationspauschale) und sind saldoneutral.

*Begründung der Abweichung:*

Die effektiven Kosten für SAH Ponte waren leicht unterhalb des Beitrages gemäss der Leistungsvereinbarung.

**2.2. Sicherheitsdirektion**

**2.2.1. RRB Nr. 1253/2018, Kantonspolizei, Ersatzbeschaffung und Unterhalt iOS-Geräte (gebundene Ausgabe für 2019)**

Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei

*Ziele und Zielerreichung:*

Altersbedingter Ersatz und Unterhalt von iOS-Geräten für die Kommunikation, Alarmierung, Datenbankabfragen und für das mobile Rapportieren. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Ersatzbeschaffung und Unterhalt iOS-Geräte	1 620 000	1 563 700	+56 300
davon: Beschaffung iPhones und iPads	1 348 442	1 267 365	+81 077
davon: Beschaffung Zubehör	175 000	228 596	–53 596
davon: Reparaturen und Entsorgungen	90 000	67 739	+22 261
davon: Unvorhergesehenes/ Rundung	6 558	0	+6 558
Total	1 620 000	1 563 700	+56 300

*Begründung der Abweichungen:*

Restriktive Ersatzbeschaffungen, leicht geringere Reparaturen als prognostiziert sowie leicht höhere Beschaffung von Zubehör (auf Vorjahresniveau prognostiziert).

**2.3. Finanzdirektion**

**2.3.1. RRB Nr. 911/2016, HR Informatik Weiterentwicklung,  
Projekte 2016 bis 2018**

Leistungsgruppe Nr. 4500, Personalamt

*Ziele und Zielerreichung:*

E-Dossier: Einführung der elektronischen Personaldossiers für den Konsolidierungskreis 1. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

HR Informationsportal für Führungskräfte: Ausgewählte Personaldaten und Dokumente aus dem Personaldossier werden Führungskräften elektronisch zur Verfügung gestellt. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Organisationsmanagement: Sicherstellung einer guten Datenqualität im Organisationsmanagement und Verfassen einer Weisung. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Evaluation SAP-HCM-Standard für Mehrfachanstellungen: Analyse und Entscheid, ob die aktuelle SAP-Stäfa-Lösung durch die SAP-Standardlösung abgelöst werden soll. Die Voranalyse wurde erfolgreich abgeschlossen.

Überführung der Absenzdaten in SAP HCM: Dieses Projekt wurde sistiert.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Einführung E-Dossier	2 300 000	1 214 016	+1 085 984
Sicherstellung einheitliches SAP-Organisationsmanagement	60 000	60 416	–416
HR-Informationsportal für Führungskräfte	280 000	304 171	–24 171
Evaluation SAP HCM für Mehrfach- anstellungen	200 000	91 690	+108 310
Überführung Absenzdaten in SAP HCM	50 000	0	+50 000
Total	2 890 000	1 670 293	+1 219 707

*Begründung der Abweichungen:*

E-Dossier (+1,09 Mio. Franken): Die Ausgaben für die Aktenvorbereitung sowie die Unterstützung der Direktionen fielen markant tiefer aus als vorgesehen (+0,36 Mio. Franken). Das Initialscanning der Dossiers kostete weniger als geplant (+0,22 Mio. Franken). Zudem mussten kaum externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden (+0,19 Mio. Franken). Darüber hinaus wurden weniger Scanner und andere Infrastrukturkomponenten beschafft (+0,02 Mio. Franken). Die Reserven wurden ebenfalls nicht benötigt (+0,30 Mio. Franken).

Evaluation SAP HCM Standard für Mehrfachanstellungen (+0,11 Mio. Franken): Es mussten kaum externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden.

Überführung Absenzdaten (+0,05 Mio. Franken): Das Projekt wurde sistiert.

HR-Informationsportal (–0,02 Mio. Franken): Erforderliche Berichts-  
anpassungen führten zu geringfügigen Mehrausgaben.

**2.3.2. RRB Nr. 729/2014, BVK (Ausfinanzierung des Staatsanteils für ehemalige Mitglieder des Regierungsrates, des Obergerichts, des Kassationsgerichts und des Verwaltungsgerichts sowie für die ehemaligen Mittelschullehrpersonen auf den 1. Januar 2014)**

Leistungsgruppe Nr. 4950, Verrechnete Zinsen und nicht zugeordnete Sammelpositionen

*Ziele und Zielerreichung:*

Bis Ende 2013 wurden die Vorsorgeverpflichtungen für ehemalige Mitglieder des Regierungsrates, des Obergerichts, des Kassationsgerichts und des Verwaltungsgerichts sowie für die ehemaligen Mittelschullehrpersonen durch den Kanton Zürich getragen. Per Anfang 2014 sind die

Vorsorgeverpflichtungen für diese Personengruppen, mit Ausnahme der Mitglieder des Regierungsrates, die per 1. Januar 2009 bereits im Amt waren, an die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, übertragen worden. Für die Ausfinanzierung dieser Vorsorgeverpflichtungen wurde mit der BVK ein Übernahmepreis von Fr. 66 257 700 vereinbart. Für diese wurden einerseits die bestehenden Rückstellungen in der Höhe von Fr. 54 023 000 verwendet. Zudem mussten Fr. 12 234 700 zusätzliche Rückstellungen gebildet werden.

Die mit der BVK vereinbarten vier Zahlungstranchen von je Fr. 16 564 425 sind am 2. September 2014, am 25. August 2015, am 29. August 2016 und am 7. August 2017 ausgezahlt worden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Verwendung bestehender Rückstellungen	54 023 000	54 023 000	0
Ergänzung Rückstellungen	12 234 700	12 234 700	0
<b>Total</b>	<b>66 257 700</b>	<b>66 257 700</b>	<b>0</b>

**2.4. Volkswirtschaftsdirektion**

**2.4.1. RRB Nr. 955/2014, Top Level Domain .zuerich / Unterzeichnung des Vertrags mit ICANN (Ermächtigung und weiteres Vorgehen)**

Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit

*Ziele und Zielerreichung:*

Langfristig soll eine ebenso wirksame wie effiziente Vermarktung des Standorts Zürich sichergestellt werden. Die Top Level Domain .zuerich war per Ende 2019 noch nicht lanciert. Das Ziel kann erst erreicht werden, wenn die Vermarktung eine Zeit lang aktiv war. Der Start ist für das 2. Halbjahr 2020 geplant.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
ICANN-Gebühren	150 000	143 655	+6 345
Beratungsdienstleistungen (Support und Reporting)	270 000	300 260	–30 260
Betriebskosten für Registry-System	330 000	291 276	+38 724
Marketing und Kommunikation	30 000	33 052	–3 052
<b>Total</b>	<b>780 000</b>	<b>768 243</b>	<b>+11 757</b>

Es handelt sich um wiederkehrende Ausgaben von jährlich Fr. 130 000. Die Abrechnung nach vier Jahren wurde verpasst, weshalb diese nun nachgeholt wird. Für 2013 sind keine Kosten entstanden, da die Registrierung erst 2014 stattgefunden hat.



*Begründung der Abweichungen:*

Gemäss RRB Nr. 955/2014 wurde mit einem Kurs von Fr. 0.85 je US-Dollar gerechnet. Ab Mitte 2014 pendelte sich der Kurs jedoch nahe der Parität ein. Aufgrund dieses Währungseffekts sind für die ICANN-Gebühren (Internet Corporation for Assigned Names and Numbers) im Gesamtbetrag von Fr. 143 655 (Rechnungstellung in US-Dollar) Mehrkosten von 14% bzw. Fr. 18 655 angefallen. Trotzdem sind die ICANN-Gebühren leicht tiefer als die bewilligte Ausgabe.

Nach Abschluss des Vertrags mit der ICANN ergaben sich Verzögerungen aufgrund der Ausweitung des Zuteilungskonzepts der Top Level Domain .zuerich (von der ausschliesslichen Nutzung durch den Kanton auf juristische Personen mit Handelsregistereintrag und Verwaltungssitz im Kanton Zürich sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften und andere Organisationen des öffentlichen Rechts mit Bezug zum Kanton Zürich) mit dem Ziel der stärkeren Standortpositionierung und Pflege der Marke Kanton Zürich. Diese Konzeptänderung erforderte zusätzliche Beratungsleistungen, einschliesslich der Erarbeitung von entsprechenden Richtlinien durch eine spezialisierte juristische Kanzlei. Aufgrund der Änderung des Nutzungskonzepts ergab sich die Notwendigkeit einer rechtlichen Grundlage für die Verwaltung und den Vertrieb der Top Level Domain .zuerich. Die Erarbeitung der entsprechenden Verordnung beanspruchte einerseits ebenfalls zusätzliche Beratungsleistungen und nahm andererseits aufgrund ihrer Orientierung an der neuen eidgenössischen Verordnung über Internet-Domains – und deren zwischenzeitliche Revision – beträchtliche Zeit in Anspruch. Deshalb sind die Beratungskosten um Fr. 30 260 höher als die bewilligte Ausgabe.

Die Gesamtkosten liegen trotz der Verschiebungen innerhalb der Kostenblöcke leicht unter der bewilligten Ausgabe.

**2.4.2. RRB Nr. 1215/2016, Forchbahn AG und Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG, Staatsbeiträge an Infrastrukturinvestitionen, Nachzahlung von Kantonsdarlehen**

Leistungsgruppe Nr. 5920, Verkehrsfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Auszahlung an die Forchbahn AG und die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG ist in den Jahren 2017 und 2018 erfolgt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Nachzahlung von Kantonsdarlehen an die Forchbahn AG	12 188 020	12 188 020	0
Nachzahlung von Kantonsdarlehen an die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG	25 158 487	25 158 487	0
<b>Total</b>	<b>37 346 507</b>	<b>37 346 507</b>	<b>0</b>

**2.4.3. RRB Nr. 281/2014, Vollzug des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (Ausgabenbewilligung und Neuorganisation der Fachstelle)**

Leistungsgruppe Nr. 5925, Strassenfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Der Verein Zürcher Wanderwege wird weiterhin mit der Signalisation des Fuss- und Wanderwegnetzes gemäss den regionalen Verkehrsrichtplänen und der damit zusammenhängenden digitalen Bewirtschaftung der wanderwegrelevanten Daten beauftragt. Für die Rückerstattung des Signalisations- und Verwaltungsaufwands an den Verein Zürcher Wanderwege wurde eine gebundene Ausgabe von insgesamt Fr. 2 764 000 bewilligt (Jahre 2014–2018).

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Aufwand für Signalisations- anpassung	779 000	765 766	+13 234
Signalisationsaufwand (einschliess- lich digitaler Nachführung)	1 905 000	1 871 713	+33 287
Signalisationsaufwand für hindernis- freie Wanderwege	80 000	77 003	+2 997
<b>Total</b>	<b>2 764 000</b>	<b>2 714 482</b>	<b>+49 518</b>

2014 war der Natur- und Heimatschutzfonds (LG Nr. 8910) zuständig. Ab 2015 ging die Verantwortung auf den Strassenfonds (LG Nr. 5925) über. Die im Vorhaben aufgelisteten Beträge umfassen die Jahre 2014–2018.

*Begründung der Abweichungen:*

Die Abweichungen von rund 2% sind geringfügig und plausibel, da die festgelegten Werte im RRB auf Schätzungen beruhten.

## 2.5. Gesundheitsdirektion

### 2.5.1. RRB Nr. 1761/2010 (Zusatzkredit RRB Nr. 763/2012), Veterinäramt (Neubau Heimtiereinrichtung Bülach)

Leistungsgruppe Nr. 6100, Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen

#### *Ziele und Zielerreichung:*

Der Neubau einer Heimtiereinrichtung des Veterinäramts konnte auf dem Kasernenareal von Bülach erfolgreich abgeschlossen und in Betrieb genommen werden. Die Ziele wurden erreicht.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Grundstück	9 000	2 091	+6 909
Vorbereitungsarbeiten	122 500	77 903	+44 597
Gebäude	1 879 200	2 320 274	-441 074
Umgebung	399 000	479 942	-80 942
Baunebenkosten	11 100	37 602	-26 502
Ausstattung	77 500	18 150	+59 350
Reserve	421 700	0	+421 700
Teuerung	30 473	0	+30 473
Total	2 950 473	2 935 962	+14 511

#### *Begründung der Abweichungen:*

Die Ausgaben für die Baumeisterarbeiten sowie die Elektroanlage und HLK-Anlagen fielen insbesondere im Zusammenhang mit der Grundstückerschliessung höher aus als ursprünglich angenommen (BKP 2, Gebäude). Zudem wurden höhere Ausgaben für die Einfriedungen und Gärtnerarbeiten fällig (BKP 4, Umgebung).

#### *Verwendung der Reserven:*

Die Reserve (einschliesslich Zusatzkredit) wurde für die höheren Investitionen für die Erschliessung des Grundstücks verwendet.

### 2.5.2. RRB Nr. 517/2012, Kantonales Labor (Sanierung)

Leistungsgruppe Nr. 6100, Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen

#### *Ziele und Zielerreichung:*

Die Laborräume konnten gemäss den Anforderungen der modernen Instrumentalanalytik saniert und eingerichtet werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Gebäude	3 912 000	3 666 197	+245 803
Baunebenkosten	86 000	37 598	+48 402
Ausstattung	1 012 000	1 072 137	–60 137
Reserve	990 000	0	+990 000
Teuerung (bei Preisstandsklausel)	25 840	0	+25 840
<b>Total</b>	<b>6 025 840</b>	<b>4 775 932</b>	<b>+1 249 908</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Der Kostenvoranschlag aus der Bauprojektphase wurde für die erste Etappe (Pilotprojekt) kalkuliert. Die übrigen Etappen sind zum gleichen Zeitpunkt hochgerechnet und prognostiziert worden. Im Verlauf der Ausführung konnten Optimierungen und Verbesserungen eingebracht werden, die zu wesentlichen Kosteneinsparungen geführt haben.

**2.5.3. RRB Nr. 985/2014, Kantonsapotheke Zürich (Mietvertrag, Gebäudeausstattung)**

Leistungsgruppe Nr. 6150, Arzneimittelversorgung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Ersatz der pharmazeutischen Betriebseinrichtung und die Gebäudeausstattung der Kantonsapotheke am neuen Standort in Schlieren konnte erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Beschaffung Betriebseinrichtungen für pharmazeutische Herstellung	7 200 000	6 229 400	+970 600
Pharmaplanung Betriebseinrichtungen (Ausschreibung, Qualifizierung) und GMP-Nutzersupport	2 650 000	3 458 288	–808 288
Beschaffung Gebäudeausstattung einschliesslich entsprechender Planungshonorare	2 400 000	2 915 527	–515 527
Reserve für Unvorhergesehenes	600 000	0	+600 000
Unterstützung externe Fachleute bei Validierung, bei Prozess-, Transfer- und Betriebsplanung sowie Projektkoordination	1 300 000	1 257 044	+42 956
Beschaffung Roboter für Zytostatikaherstellung	950 000	918 334	+31 666
Beschaffung Rüstroboter	600 000	0	+600 000
<b>Total</b>	<b>15 700 000</b>	<b>14 778 593</b>	<b>+921 407</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Bei der Beschaffung der Betriebseinrichtungen fielen Kosten bei der Vergabe der Aufträge kleiner aus als in der Planung vorgesehen. Die Ausgaben für die Pharmaplanung erhöhten sich insbesondere aufgrund des personellen Wechsels des Pharmaplaners mitten im Projekt. In der Gebäudeausstattung wurden zusätzliche Ausgaben für Mobiliar und Logistikequipment fällig. Auf die Anschaffung des Rüstroboters wurde verzichtet. Sie kann erst nach genügend Erfahrungswerten betreffend die logistischen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden geprüft werden.

**2.5.4. RRB Nr. 1343/2009 (Zusatzkredit RRB Nr. 555/2013),  
Kantonales Aktionsprogramm «Leichter leben» (Vertrag mit  
Gesundheitsförderung Schweiz)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Universität Zürich stellt durch das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI) das Gesundheitsmonitoring und die Gesundheitsüberwachung sowie die Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich sicher. Das mit finanzieller Unterstützung der Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführte kantonale Programm «Leichter Leben» zur Förderung der Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung bei Kindern und Jugendlichen konnte erfolgreich durchgeführt und koordiniert werden. Dabei wurde eng mit anderen Direktionen zusammengearbeitet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Beiträge für Projektprogramm der LG Nr. 3910, Sportfonds	471 590	367 067	+104 523
Beiträge für Projektprogramm der LG Nr. 6200, Prävention und Gesund- heitsförderung	1 947 900	1 869 849	+78 051
Beiträge für Projektprogramm der LG Nr. 7000, Bildungsverwaltung	352 000	349 951	+2 049
Beiträge für Projektprogramm der LG Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe	100 000	91 054	+8 946
Total	2 871 490	2 677 920	+193 570

*Begründung der Abweichungen:*

Beim Turnhallenprojekt wurden weniger neue Standorte eröffnet (LG Nr. 3910). Ausserdem fielen die Unterstützung für Tagesstrukturen (LG Nr. 3910) sowie die Öffentlichkeitsarbeit (LG Nr. 6200) etwas geringer aus.

**2.5.5. RRB Nr. 594/2014, Ambulatorium Kanonengasse (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Ambulatorium Kanonengasse hat in den Jahren 2014 bis 2018 die vereinbarten Leistungen zugunsten des Kantons bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und des Suchtmittelmissbrauchs bei marginalisierten Menschen erbracht. Damit konnten die Massnahmen zur Förderung des Gesundheitszustandes bei Personengruppen ausserhalb der Regelversorgung, die ein erhöhtes Risiko für übertragbare Krankheiten und Suchterkrankungen haben, umgesetzt werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Prävention und Gesundheitsförderung bei Personen ausserhalb der Regelversorgung	6 500 000	6 272 592	+227 408
<b>Total</b>	<b>6 500 000</b>	<b>6 272 592</b>	<b>+227 408</b>

**2.5.6. RRB Nr. 1229/2017, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (Subvention für Prävention und Gesundheitsförderung 2018–2019)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Universität Zürich stellt durch das EBPI das Gesundheitsmonitoring und die Gesundheitsüberwachung sowie die Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich sicher. Die Universitätsleitung legt unter Einbezug des EBPI und in Abstimmung mit der Gesundheitsdirektion die jährlichen Zielsetzungen fest und wird dafür pauschal entschädigt. Die Berichterstattung des EBPI über den Stand der Geschäfte und die Zielerreichung erfolgt halbjährlich. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Planung, Förderung und Verbreitung von Prävention und Gesundheitsförderung	5 000 000	4 989 758	+10 242
<b>Total</b>	<b>5 000 000</b>	<b>4 989 758</b>	<b>+10 242</b>

**2.5.7. RRB Nr. 1230/2017, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2017 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Suchtprävention ist gemäss dem kantonalen Suchtpräventionskonzept, dem Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich und dem Konzept für die kantonsweit tätigen Fachstellen für Suchtprävention strukturiert. Der Einsatz der Mittel zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs aus dem Alkoholzehntel erfolgte gemäss den Vorgaben dieser vom Regierungsrat verabschiedeten Konzepte. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Beiträge für die Prävention des Suchtmittelmissbrauchs	2 006 584	2 006 584	0
Total	2 006 584	2 006 584	0

**2.5.8. RRB Nr. 1259/2018, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2018 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Suchtprävention ist gemäss dem kantonalen Suchtpräventionskonzept, dem Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich und dem Konzept für die kantonsweit tätigen Fachstellen für Suchtprävention strukturiert. Der Einsatz der Mittel zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs aus dem Alkoholzehntel erfolgte gemäss den Vorgaben dieser vom Regierungsrat verabschiedeten Konzepte. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Beiträge für die Prävention des Suchtmittelmissbrauchs	2 000 635	2 000 635	0
Total	2 000 635	2 000 635	0

**2.5.9. RRB Nr. 1141/2014, Gesamtstrategie Hochspezialisierte Medizin, zweite Umsetzungsphase (Subventionen)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Im März 2009 verabschiedete der Regierungsrat die Gesamtstrategie Hochspezialisierte Medizin mit dem Ziel, Spitzenleistungen im Bereich der hochspezialisierten Medizin koordiniert zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Zürich zu festigen. Für die Umsetzung der Gesamtstrategie wurden die Bildungsdirektion und die Gesundheitsdirektion beauftragt, Investitionen von gesamthaft 30 Mio. Franken in die Finanzplanung aufzunehmen (RBB Nr. 385/2009). Um den strategischen Handlungsrahmen mit rasch greifenden Impulsprojekten wahrnehmbar zu machen, beschloss der Regierungsrat in einem zweiten Schritt, gezielt in die Schwerpunktbereiche der hochspezialisierten Medizin zu investieren (RBB Nr. 1776/2009). In einer ersten Umsetzungsphase (HSM-1) wurden im Zeitraum 2009 bis 2015 neun Projekte gefördert und anschliessend in den Regelbetrieb der beteiligten Universitäts-spitäler übergeführt. In einer zweiten Umsetzungsphase (HSM-2) wurden sieben neue Projekte ausgewählt und im Zeitraum 2015 bis 2018 mit einem gesamthaften Fördervolumen von Fr. 14 382 000 unterstützt. Die Beiträge wurden von der Bildungsdirektion und der Gesundheitsdirektion je zur Hälfte bereitgestellt.

Ein Koordinationsgremium (Koordinationsgremium HSM-2), bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Spitäler, der Gesundheitsdirektion und der Bildungsdirektion sowie der Universität Zürich begleitete die sieben geförderten Projekte. Die Projektleitungen legten dem Koordinationsgremium HSM-2 jährlich einen inhaltlichen und finanziellen Bericht vor. Bei Projekthalbzeit wurden die Projekte zudem extern evaluiert. Als Ergebnis dieser externen Zwischenevaluation formulierte das Koordinationsgremium Empfehlungen an alle sieben Projekte. In einem Schlussbericht legten die Projektleitungen Rechenschaft über die gesamte Projektlaufzeit und die Umsetzung der Empfehlungen ab. An der Abschlussitzung des Koordinationsgremiums stellten die Projektleitungen ihre Ergebnisse vor und standen dem Koordinationsgremium für Rückfragen zur Verfügung.



*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
a) Standardisierung der Präanalytik der zentralen Gewebe-Biobank des Universitätsspitals für die personalisierte Medizin	1 550 000	1 458 232	+91 768
b) Innovative immunologische Therapieverfahren in der Neuro-Onkologie	1 480 000	1 480 183	–183
c) Funktionelle Neurochirurgie und tiefe Hirnstimulation	800 000	799 790	+210
d) Patientensicherheit und Ergebnisqualität durch computergestützte, patientenspezifische 3D-Planung, Simulation und Durchführung von Operationen	2 150 000	2 150 000	0
e) Psychiatrisches Satelliten-Clinical-Trial-Center der Psychiatrischen Universitätsklinik und des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes zur Förderung der innovativen klinischen Therapiefor- schung in der Psychiatrie	1 464 000	1 333 471	+130 529
f) Kompetenzzentrum für seltene Krankheiten	3 250 000	3 151 396	+98 604
g) Gezielte und interdisziplinäre Behandlung schwerer immunvermittelter Erkrankungen	3 688 000	3 684 854	+3 146
<b>Total</b>	<b>14 382 000</b>	<b>14 057 926</b>	<b>+324 074</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Die Restgelder der Projekte betragen – ausser beim Projekt a) «Präanalytik», beim Projekt e) «Psychiatrisches Satelliten-Clinical-Trial-Center (psCTC)» und beim Projekt f) «Seltene Krankheiten» – weniger als 1% der gesamten, dem jeweiligen Projekt zugesprochenen Fördersumme. Beim Projekt «Präanalytik» betragen sie 5,9%, beim Projekt «psCTC» 8,9% und beim Projekt «Seltene Krankheiten» 3,0% der gesamten, dem jeweiligen Projekt zugesprochenen Fördersumme.

Das Projekt «Präanalytik» konnte sehr erfolgreich eine Datenbank zu mehreren Tausend Krebspatientinnen und -patienten etablieren und deren Gewebeproben erfassen. Obwohl dieser Teil des Projekts erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte bis Ende Dezember 2018 der letzte Schritt zur Umlagerung der Gewebeproben nicht umgesetzt und das Pro-

jekt nicht vollständig abgeschlossen werden. Grund hierfür war der Umstand, dass die Projektleitung erst nach Projektstart die Weisung erhielt, dass die Proben nicht mehr am USZ Campus, sondern im Wagi-Areal Schlieren gelagert werden sollten, und sich die Umbaumaßnahmen in Schlieren dadurch verzögerten. Am «Psychiatrischen Satelliten-Clinical-Trial-Center» konnten anfängliche Verzögerungen bis zum Projektende aufgeholt werden. Die aufgrund der Verzögerung angefallenen Mittel konnten wegen beschränkter Übertragbarkeit im weiteren Verlauf jedoch nicht vollständig genutzt werden. Beim Projekt «Seltene Krankheiten» kam es hauptsächlich aufgrund der verspäteten Umsetzung des nationalen Konzepts des Bundesamts für Gesundheit und der Notwendigkeit der Schaffung einer neuen nationalen Organisation zu dessen Umsetzung zu Verzögerungen des Projekts.

**2.5.10. RRB Nr. 321/2015, Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2015)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Ziel wurde erreicht. Die Beiträge für die Finanzierung der versorgungsnotwendigen Sonderleistungen wurden den Spitälern ausgerichtet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subventionen 2015 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation (LG Nr. 6300)	40 800 000	37 909 172	+2 890 828
Subventionen 2015 Psychiatrische Versorgung (LG Nr. 6400)	31 900 000	33 321 382	–1 421 382
Total	72 700 000	71 230 554	+1 469 446

*Begründung der Abweichungen:*

Die Abweichung von 2,0% beruht auf Planungsunsicherheiten.

**2.5.11. RRB Nr. 111/2016, Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2016)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Ziel wurde erreicht. Die Beiträge für die Finanzierung der versorgungsnotwendigen Sonderleistungen wurden den Spitälern ausgerichtet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subventionen 2016 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation (LG Nr. 6300)	41 200 000	37 704 041	+3 495 959
Subventionen 2016 Psychiatrische Versorgung (LG Nr. 6400)	34 500 000	31 123 813	+3 376 187
<b>Total</b>	<b>75 700 000</b>	<b>68 827 854</b>	<b>+6 872 146</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Subventionen wurden bisher üblicherweise pauschal gewährt. Seit 2016 erfolgt eine schrittweise Umstellung auf leistungsbezogene Subventionen mit Abrechnung nach Leistungs- und Kostennachweis. Mit dieser Umstellung kommt es zu mehr Unsicherheiten und Schwankungen der Ausgaben. 2016 waren insbesondere die Subventionen für die ärztliche Weiterbildung und den Innovationsfonds tiefer als angenommen.

**2.5.12. RRB Nr. 288/2017, Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2017)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Ziel wurde erreicht. Die Beiträge für die Finanzierung der versorgungsnotwendigen Sonderleistungen wurden den Spitälern ausgerichtet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subventionen 2017 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation (LG Nr. 6300)	45 200 000	42 490 757	+2 709 243
Subventionen 2017 Psychiatrische Versorgung (LG Nr. 6400)	39 600 000	34 506 764	+5 093 236
<b>Total</b>	<b>84 800 000</b>	<b>76 997 521</b>	<b>+7 802 479</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Subventionen wurden bisher üblicherweise pauschal gewährt. Seit 2016 erfolgt eine schrittweise Umstellung auf leistungsbezogene Subventionen mit Abrechnung nach Leistungs- und Kostennachweis. Mit dieser Umstellung kommt es zu mehr Unsicherheiten und Schwankungen der Aus-

gaben. 2017 waren die Subventionen für die ärztliche Weiterbildung, insbesondere auch für das Projekt zur Förderung der Hausarztmedizin, tiefer als beantragt. Ausserdem wurden in der Psychiatrie deutlich weniger Modellprojekte umgesetzt als angenommen.

**2.5.13. RRB Nr. 1083/2018, Ostschweizer Spitalvereinbarung (Verlängerung der Geltungsdauer von Art. 4 und 6 sowie Abschluss Ergänzungsvereinbarung, Genehmigung; Subventionen)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Subventionen an Zürcher Listenspitäler für Kosten der universitären Lehre und Forschung wurden ausgerichtet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subventionen universitäre Lehre und Forschung für die Jahre 2018 und 2019	3 543 609	3 543 609	0
<b>Total</b>	<b>3 543 609</b>	<b>3 543 609</b>	<b>0</b>

**2.5.14. RRB Nr. 1472/2011, Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)**

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

*Ziele und Zielerreichung:*

Wiederkehrende Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt (SVA) für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung und für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme im Jahr 2019. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Entschädigung für die Durchführung der individuellen Prämienverbilligung 2019	5 530 000	5 530 000	0
Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme 2019	400 000	522 075	–122 075
<b>Total</b>	<b>5 930 000</b>	<b>6 052 075</b>	<b>–122 075</b>

*Begründung der Abweichung:*

Die Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustscheinübernahme ist abhängig von der Anzahl Betriebsbegehren. Dadurch ist sie in der Regel von Jahr zu Jahr unterschiedlich und weicht von der gleichbleibenden Schätzung des RRB ab. 2019 lag die Entschädigung höher als geplant.

**2.6. Bildungsdirektion**

**2.6.1. RRB Nr. 46/2013 (Zusatzkredit RRB Nr. 607/2015),  
Universität Zürich (Sanierung Institutsgebäude Botanischer Garten)**  
Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die gebäudetechnischen Installationen wurden instand gesetzt und brandschutztechnische Massnahmen umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Vorbereitungsarbeiten	250 000	39 953	+210 047
Gebäude	12 501 000	13 679 586	-1 178 586
Umgebung	45 000	96 651	-51 651
Baunebenkosten	208 000	138 204	+69 796
Reserve	1 281 000	0	+1 281 000
Teuerung	-19 938	0	-19 938
Total	14 265 062	13 954 394	+310 668

*Begründung der Abweichungen:*

Die Mehraufwendungen für die Kältezentralenvergrösserung, Flachdachsanierung, Mehrauflagen für Denkmalpflege und Brandschutz sowie die Solaranlage konnten über die Reserve finanziert werden. Es bleibt eine Restreserve von rund Fr. 300 000.

**2.6.2. RRB Nr. 143/2016, Kantonsschule Rychenberg und Im Lee,  
Winterthur (Instandsetzung Umgebung Etappe 1)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Für die Instandsetzung der ersten Etappe der Umgebung der Kantonsschulen Rychenberg und im Lee wurde eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 850 000 bewilligt.

Das Projekt konnte zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden. Die Zielvorgaben aus dem Pflichtenheft wurden umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	36 000	20 500	+15 500
Umgebung	2 449 000	1 330 564	+1 118 436
Baunebenkosten	78 000	802 505	–724 505
Reserve	287 000	0	+287 000
Teuerung	–26 672	0	–26 672
<b>Total</b>	<b>2 823 328</b>	<b>2 153 569</b>	<b>+669 759</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Die Mehrkosten im BKP 5 (Baunebenkosten) resultieren aus der Umbuchung der Honorare. Die Minderkosten im BKP 4 (Umgebung) resultieren aus Vergabeerfolgen und aus der Umbuchung der Honorare aus dem BKP 4 in den BKP 5. Die Reserven wurden nicht benötigt.

**2.6.3. RRB Nr. 469/2016, Universität Zürich, Zentrum, Giacomettibau (Gebäude GLM und GLN, Instandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Instandsetzung der gebäudetechnischen Anlagen und der Medienversorgung wurde weitestgehend erfüllt. Einzelne Bereiche waren aus betrieblichen Gründen nachzubessern (z. B. Kühlung Nährküche). Da aus terminlichen Gründen auf ein detailliertes Projektpflichtenheft verzichtet wurde, mussten die Anforderungen während der Projektierung mehrmals angepasst werden, was letztlich zu Mehrkosten führte.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Vorbereitungsarbeiten	959 100	255 447	+703 653
Gebäude	7 371 000	6 937 963	+433 037
Betriebseinrichtungen	1 170 300	1 214 444	–44 144
Umgebung	12 600	0	+12 600
Baunebenkosten/Übergangskonten	158 400	2 623 576	–2 465 176
Reserve	934 200	0	+934 200
Teuerung	–192 633	0	–192 633
<b>Total</b>	<b>10 412 967</b>	<b>11 031 430</b>	<b>–618 463</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Die Mehrkosten sind auf folgende Umstände zurückzuführen:

- Sicherheitsmassnahmen für die betriebliche Aufrechterhaltung des BL-3-Labors (nicht im Projektperimeter)
- Anforderungen an den Ausbaustandard wurden durch die Nutzen während der Planung teilweise nach oben angepasst.
- Während der gesamten Bauzeit traten wiederholt unvorhergesehene Arbeiten mit erheblichen Kostenfolgen auf.

*Verwendung der Reserven:*

BKP 6I:

- Ersatz bestehende Hourdisdecken im Anbau GN
- Änderungen Gasversorgung CO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub> und Erdgas
- Ersatz und Neuinstallation Schliessanlage mit elektronischer Zutrittskontrolle
- Vorinvestition Lüftungsanlage Kursraum
- Nachträge Honorar Architekt für Zusatzleistungen

**2.6.4. RRB Nr. 723/2017, Universität Zürich, Campus Irchel  
(Gebäude Y23, Sanierung Tierhaltungsräume)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Der Umbau der bestehenden Tierräume konnte im vollen Umfang planmässig realisiert werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Vorbereitungsarbeiten	48 000	23 474	+24 526
Gebäude	1 622 000	1 605 529	+16 471
Betriebseinrichtung	85 000	73 167	+11 833
Baunebenkosten	25 000	16 769	+8 231
Reserve	170 000	0	+170 000
Teuerung	0	0	0
Total	1 950 000	1 718 940	+231 060

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderkosten resultieren aus der nicht Inanspruchnahme des Reservebetrages von Fr. 170 000 und aufgrund von Vergabeerfolgen in der Höhe von Fr. 61 060.

**2.6.5. RRB Nr. 332/2018, Universität Zürich, Standort Zentrum, Zentrum für Zahnmedizin (Erneuerung Sterilisation, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Integration der Klinik- und Brückenprothetik, Teilprothetik und zahnärztliche Materialkunde, Klinik für Präventivzahnmedizin sowie Parodontologie und Kardiologie in die zentrale Sterilisation zur Sicherstellung der hygienischen Anforderungen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Grundstück	0	0	0
Vorbereitungsarbeiten	22 000	0	+22 000
Gebäude	1 146 000	1 127 882	+18 118
Betriebseinrichtungen	155 000	183 016	–28 016
Umgebung	0	9 154	–9 154
Baunebenkosten	67 000	15 636	+51 364
Reserve	110 000	0	+110 000
Teuerung	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 335 689</b>	<b>+164 311</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderaufwendungen im Bereich Gebäude sind auf Vergabeerfolge zurückzuführen. Die Mehraufwendungen bei den Betriebseinrichtungen ergeben sich aus nachträglichen Forderungen der Feuerpolizei aufgrund der Gebäudegegebenheiten (z. B. Verstärkung der Decken). Die Installation der Klimaanlage erforderte eine Anpassung der Umgebung im Hofbereich und führte zu Mehraufwendungen in der Umgebung. Die Baunebenkosten sind abhängig von Bewilligungen und sind aufgrund einfacherer Bewilligungsverfahren tiefer ausgefallen. Die Reserve musste nicht beansprucht werden.

**2.6.6. RRB Nr. 179/2008 (Zusatzkredit RRB Nr. 1637/2009), Berufsbildungsschule Winterthur, Schulhaus Anton-Graff, Winterthur (Gesamtsanierung)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Ziele und Zielerreichung:*

Das bald 40-jährige Schulhaus Anton-Graff wurde umfassend erneuert. Die Erneuerungen betrafen insbesondere den Bereich Haustechnik samt Gebäudehülle, die Baustruktur und den Brandschutz. Das umgebaute Schulhaus konnte im Februar 2012 bezogen werden, die gesetzten Erwartungen wurden erfüllt.



*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Vorbereitungsarbeiten	1 230 000	1 237 637	-7 637
Gebäude	11 793 000	8 975 208	+2 817 792
Betriebseinrichtung	402 000	232 676	+169 324
Baunebenkosten	636 000	2 841 343	-2 205 343
Provisorien	1 550 000	1 725 149	-175 149
Reserve	800 000	167 505	+632 495
Ausstattung	1 117 000	870 743	+246 257
Differenz Bau-/Kreditabrechnung*	0	-6 571	+6 571
Teuerung, Veränderung MWSt	828 480	0	+828 480
Total	18 356 480	16 043 690	+2 312 790

\*In der Finanzbuchhaltung wurden Ausgaben verbucht, die um Fr. 6571 tiefer sind, als in der Bauabrechnung dargestellt. Die Differenzen konnten im Detail nicht ermittelt und somit nicht einzelnen BKP-Positionen zugeordnet werden.

*Begründung der Abweichungen:*

Das Kostenziel konnte eingehalten werden. Die Überschreitung im Bereich der Baunebenkosten ist durch eine andere Zuordnung der Honorare begründet. Im Gegensatz zur Kreditbewilligung wurden die Honorare in der Baubuchhaltung bei den Baunebenkosten erfasst. Dies führt in der Bauabrechnung zu entsprechend tieferen Ausgaben in der Arbeitsgattung Gebäude.

Für Schulraumprovisorien mussten mehr Flächen, als im Rahmen der Kostenplanung veranschlagt, angemietet und bereitgestellt werden. Dies hat im Bereich Provisorien zu entsprechend höheren Kosten geführt.

*Verwendung der Reserven:*

Teile der Reserven wurden für zusätzliche notwendige Massnahmen im Bereich Lüftung, Zivilschutz und Schutz vor zielgerichteter Gewalt beansprucht. Die Zusatzkosten konnten durch geringere Aufwendungen beim Gebäude, bei den Betriebseinrichtungen sowie der Ausstattung kompensiert werden.

**2.6.7. RRB Nr. 509/2018, KV Zürich Business School, Ersatz Gebäudeautomation (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Ziele und Zielerreichung:*

Für den Ersatz der Gebäudeautomation in dem 1991 in Betrieb genommenen Schulhaus Heinrichstrasse wurde dem Kaufmännischen Verband Zürich ein Staatsbeitrag zugesichert. Damit wird die Gebäudeautomation während der nächsten 20 Jahre betriebssicher und energie- und unterhaltsarm funktionieren. Zugleich mit dem Komplettersatz wurde die

Gebäudeautomation in das Managementsystem des Schulhauses Limmatstrasse eingebunden. Die Arbeiten konnten im Oktober 2019 abgeschlossen werden. Anlässlich der Bauabnahme konnte eine fachlich einwandfreie und der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Ersatz Gebäudeautomation (Subvention)	436 700	308 337	+128 363
Total	436 700	308 337	+128 363

*Begründung der Abweichung:*

Der Minderaufwand ist auf den Submissionserfolg bei der eigentlichen Gebäudeautomation zurückzuführen.

**2.6.8. RRB Nr. 826/2018, Verein Elternnotruf, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 7501, Kinder- und Jugendhilfe

*Ziele und Zielerreichung:*

Der Elternnotruf ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der Eltern in erzieherischen Belastungssituationen berät und zur Verminderung von körperlicher und seelischer Misshandlung, Vernachlässigung und sexueller Ausbeutung von Kindern beiträgt. Die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Verein Elternnotruf, Zürich, Subvention 2019	330 000	330 000	0
Total	330 000	330 000	0

**2.7. Baudirektion**

**2.7.1. RRB Nr. 760/2011, Strassen (Hedingen, 382 Affoltern-/Zürcherstrasse, Ortsdurchfahrt )**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Aufwertung der Ortsdurchfahrt, Verbesserung des Fussgänger- und Radfahrschutzes, hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen und Instandsetzung der Fahrbahn. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	330 000	103 076	+226 924
Bauarbeiten	4 650 000	2 869 537	+1 780 463
Nebenarbeiten	280 000	308 838	–28 838
Technische Arbeiten	720 000	886 057	–166 057
Einnahmen	–820 000	–820 000	0
<b>Total</b>	<b>5 160 000</b>	<b>3 347 509</b>	<b>+1 812 491</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Die Landerwerbskosten fielen infolge Projektoptimierung geringer aus. Bei den Baumeisterarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Infolge längerer Bauzeit, intensiver Grundeigentümergeverhandlungen sowie der Koordination diverser Hochbauvorhaben kam es zu Mehraufwand bei den technischen Arbeiten. Höherer Anpassungsbedarf bei privaten Grundstücken führte zu Mehrkosten bei den Nebenarbeiten.

**2.7.2. RRB Nr. 817/2011 (Zusatzkredit RRB Nr. 274/2012), Strassen (Wallisellen, 001 Neue Winterthurerstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Sanierung der Fahrbahn einschliesslich Entwässerung, Erstellung eines separaten Busstreifens, einer Rad-/Gehwegverbindung sowie Anpassung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	4 755 000	4 741 423	+13 577
Nebenarbeiten	810 000	588 784	+221 216
Technische Arbeiten	965 000	1 077 623	–112 623
<b>Total</b>	<b>6 530 000</b>	<b>6 407 831</b>	<b>+122 169</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Durch eine Erweiterung des Projektperimeters konnte eine nahtlose Erneuerung der Neuen Winterthurerstrasse in Kombination mit dem Projekt Hofkreuzung sichergestellt werden. Infolge extrem kurzer Projektierungszeiten und schneller Ausführung entstanden Ungenauigkeiten, weshalb es zu einer Überschreitung bei den technischen Arbeiten und einer Unterschreitung bei den Nebenarbeiten kam. Zusätzlich konnten die Aufwendungen für die Nebenarbeiten durch Projektoptimierungen gesenkt werden.

**2.7.3. RRB Nr. 678/2012 (Zusatzkredit RRB Nr. 825/2013), Strassen  
(Illnau-Effretikon/Volketswil, 339 Uster-/Winterthurerstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Umsetzung einer direkten Radwegverbindung Gutenswil bis Rössli-Kreisel Illnau. Das Projekt ist Teil der Radwegstrategie des Kantons Zürich. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	251 000	389 015	–138 015
Bauarbeiten	2 610 000	2 281 269	+328 731
Nebenarbeiten	300 000	131 151	+168 849
Technische Arbeiten	364 000	351 251	+12 749
Anteil Gemeinde Illnau-Effretikon	–140 000	–140 000	0
Total	3 385 000	3 012 686	+372 314

*Begründung der Abweichungen:*

Der Landpreis war höher, weil anstelle Baulandreserve im Bereich Gutenswil Bauland beansprucht werden musste. Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Der Anpassungsbedarf an privaten Grundstücken war erheblich geringer als geplant, was zu geringeren Kosten bei den Nebenarbeiten führte.

**2.7.4. RRB Nr. 750/2014, Lärmsanierung Staatsstrassen, Region  
Oberland Süd, Gemeinde Wald, Gewährung von Erleichterungen /  
Schallschutzmassnahmen an Gebäuden (Projektfestsetzung und  
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ausrichtung von Beiträgen für Schallschutzfenster an Gebäuden. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Kosten für Schallschutzfenster	1 164 000	1 104 438	+59 562
Eigenleistungen für Investitionen	59 000	16 566	+42 434
Unvorhergesehenes	117 000	0	+117 000
Total	1 340 000	1 121 004	+218 996

*Begründung der Abweichungen:*

Es haben weniger Eigentümerinnen und Eigentümer Beiträge an Schallschutzfenster beantragt als angenommen. Die Reserven für Unvorhergesehenes wurden nicht verwendet.

**2.7.5. RRB Nr. 1237/2014, Strassen (Stadt Uster, 337, Pfäffikerstrasse, Spital bis Gschwaderstrasse, km 0.800–1.475, Bushaltestellen, Fussgängerschutzinseln und Instandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Sanierung der Pfäffikerstrasse, Erstellung und Anpassung von Fussgängerübergängen sowie behindertengerechter Umbau der Bushaltestelle. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	2 435 000	2 015 188	+419 812
Nebenarbeiten	443 000	332 669	+110 331
Technische Arbeiten	402 000	327 202	+74 798
Anteil Gemeinde	-130 000	-130 000	0
Total	3 150 000	2 545 059	+604 941

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wie auch bei den technischen Arbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten waren die Anpassungen bei den privaten Liegenschaften weniger umfangreich als geplant.

**2.7.6. RRB Nr. 70/2015, Strassen (Gemeinde Nürensdorf, 766 Lindauerstrasse / 762 Alte Winterthurerstrasse), Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Neubau eines Kreisels, Aufwertung des Dorfzentrums mit gestalterischen Bauelementen, Querungshilfen für Fussgängerinnen und Fussgänger, behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle, Sanierung des Fahrbahnbelags sowie Anpassung der Strassenentwässerung und Austausch aller Strassenabläufe und Kontrollschachtoberbauten. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	270 000	226 930	+43 070
Bauarbeiten	2 995 000	2 828 075	+166 925
Nebenarbeiten	454 000	382 720	+71 280
Technische Arbeiten	381 000	518 980	–137 980
Anteil Gemeinde Nürensdorf	–1 287 000	–1 294 490	+7 490
<b>Total</b>	<b>2 813 000</b>	<b>2 662 215</b>	<b>+150 785</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Verschiedene Zusatzarbeiten wie Abdichtung des Dorfbachs im Strassenbereich, Anpassung der Entwässerungsrinne mit verstärkter Bettung der Pflastersteine, Bewehrungsmatten für Betonkreisel, Rohranlage für Lichtwellenleiterkabel, Fussgängerbrücke beim Dorfbach sowie zusätzliche Bushaltestellen führten zu Mehrausgaben bei den Bau- und technischen Arbeiten.

**2.7.7. RRB Nr. 96/2015, Strassen (Richterswil, Bergstrasse, Sanierung, Kreisel/öV-Ausbau, Projektfestsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Neubau eines Kreisels, Errichtung einer separaten Busspur sowie behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	15 000	3 771	+11 229
Bauarbeiten	4 695 000	2 412 120	+2 282 880
Nebenarbeiten	600 000	413 993	+186 007
Technische Arbeiten	790 000	563 905	+226 095
<b>Total</b>	<b>6 100 000</b>	<b>3 393 789</b>	<b>+2 706 211</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Für den Landerwerb fielen die Notariatskosten geringer aus, zudem waren die Kosten für Dienstbarkeiten im Zusammenhang mit der Erstellung der Lärmschutzwand und der Vollzug des Landabtauschs geringer als angenommen.

Bei den Bauarbeiten konnten durch die Optimierung des Bauablaufs und die gemeinsame Realisierung mit einem Gemeindeprojekt die Kosten gesenkt werden. Ausserdem konnte Material wiederverwendet werden und der Ersatz der Foundationsschicht war geringer als geplant.

Bei den Nebenarbeiten sind Gärtner- und Markierungsarbeiten günstiger ausgefallen und an der bestehenden Zaunanlage waren weniger Arbeiten nötig.

**2.7.8. RRB Nr. 906/2015, Strassen (Pfäffikon, 337 Usterstrasse, Instandsetzung Obermattstrasse bis Tumbelenstrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Abtausch und Umklassierung der Seestrasse zu einer Gemeindestrasse und der Tumbelenstrasse/Pilatusstrasse zu einer Staatsstrasse. Instandsetzung der Fahrbahn- und der Gehwegbeläge, Ersatz der Fussgängerquerungen mit Mittelschutzinsel, Erneuerung der Beleuchtung, Erneuerung und Anpassung der Strassenentwässerung, Anpassung der Ein- und Ausfahrten angrenzend an die Usterstrasse. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	1 400 000	1 239 401	+160 599
Bauarbeiten	1 036 600	1 027 711	+8 889
Nebenarbeiten	145 600	114 038	+31 562
Technische Arbeiten	272 700	253 305	+19 395
Total	2 854 900	2 634 455	+220 445

*Begründung der Abweichungen:*

Der Landerwerb fiel geringer aus als geplant. Bei den Nebenarbeiten wurden Vergabeerfolge beim externen Labor erzielt und bei den technischen Arbeiten waren weniger Markierungsarbeiten notwendig als geplant.

**2.7.9. RRB Nr. 1157/2015, Strassen (Dägerlen, 506 Dorfstrasse/  
Welsikerstrasse, Erneuerung der Fahrbahn, Neubau Gehweg,  
Anpassung der Bushaltestellen; Projektfestsetzung und Ausgaben-  
bewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Erneuerung der Fahrbahn, Neubau eines Gehwegs, behindertengerechter Ausbau von zwei Bushaltestellen, Neubau einer Verkehrsinsel sowie Anpassung der Strassenentwässerung und Erneuerung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	205 000	165 506	+39 494
Bauarbeiten	1 315 000	707 758	+607 242
Nebenarbeiten	123 000	57 711	+65 289
Technische Arbeiten	337 000	266 187	+70 813
Total	1 980 000	1 197 162	+782 838

*Begründung der Abweichungen:*

Der Landerwerb fiel geringer aus als geplant. Bei den Bauarbeiten wurden Vergabeerfolge erzielt. Im Weiteren war der Kieskoffer in besserem Zustand als angenommen. Die Anpassungsarbeiten (Nebenarbeiten) fielen günstiger aus als geplant und bei den technischen Arbeiten war für die Entwässerung keine Spezialingenieurin bzw. kein Spezialingenieur nötig.

**2.7.10. RRB Nr. 22/2016, Strassen (Weiach, 7 Kaiserstuhlerstrasse,  
Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Neubau eines Rad- und Gehwegs, Erstellung von Fussgängerübergängen, behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen, Anpassung der öffentlichen Beleuchtung und der Entwässerung sowie Instandsetzung der Fahrbahn mit Anpassungen im Übergangsbereich zu den privaten Grundstücken. Die Ziele wurden erreicht.



*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	520 000	469 774	+50 226
Bauarbeiten	7 140 000	6 299 721	+840 279
Nebenarbeiten	1 085 000	898 099	+186 901
Technische Arbeiten	1 205 000	1 135 658	+69 342
Anteil Gemeinde Weiach	–70 000	–70 000	0
<b>Total</b>	<b>9 880 000</b>	<b>8 733 253</b>	<b>+1 146 747</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Vergabeerfolge sowie ein optimaler Projektablauf führten zu Minderaufwänden in allen Bereichen.

**2.7.II. RRB Nr. 258/2016, Strassen (Gemeinde Oberembrach, 554 Embracherstrasse, Neubau Verkehrskreisel, Neu-/Umbau Bachdurchlässe, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Neubau eines Verkehrskreisels, Ausbau des Rad- und Fusswegs mit gesicherter Querungsstelle, Erneuerung des bestehenden Bachdurchlasses und Neubau eines Bachdurchlasses sowie Anpassung der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	30 000	24 003	+5 997
Bauarbeiten	2 040 000	1 818 256	+221 744
Nebenarbeiten	235 000	121 227	+113 773
Technische Arbeiten	345 000	387 600	–42 600
Beitrag Gemeinde Oberembrach	–250 000	–250 000	0
<b>Total</b>	<b>2 400 000</b>	<b>2 101 086</b>	<b>+298 914</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Vergabeerfolge erzielt. Kleinere Anpassungsflächen führten zu geringeren Kosten bei den Nebenarbeiten. Der Mehraufwand bei den technischen Arbeiten ist auf zusätzlichen Aufwand der Bau- und Oberbauleitung für Kunstbauten zurückzuführen.

**2.7.12. RRB Nr. 260/2016, Strassen (Stallikon, 650 Reppischtalstrasse, Stallikon bis Sellenbüren, km 14.215–15.790; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ersatz des Fahrbahnbelags und Einbau einer Binder- und Deckschicht, teilweise Ersatz der Tragschicht und Foundation, Instandstellung der Entwässerung und Instandsetzung des Rad- und Gehwegs, Ersatz der Randabschlüsse und Anpassung der Strassenbeleuchtung an heutige Bedürfnisse. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	2 140 000	1 546 077	+593 923
Nebenarbeiten	125 000	71 081	+53 919
Technische Arbeiten	135 000	92 595	+42 405
Total	2 400 000	1 709 753	+690 247

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund von Vergabeerfolgen in allen Bereichen und eines optimalen Projektverlaufs wurden Minderaufwände erzielt.

**2.7.13. RRB Nr. 284/2016, Strassen (Bubikon, 336 Rütistrasse, Objekt Nr. 112–013, Durchlass Seeligraben, Instandsetzung und Ersatzbau, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ersatz des Durchlasses «Seeligraben» sowie Erstellung eines neuen Gewässerunterhaltsbeckens und neuer Werkleitungen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 055 700	740 470	+315 230
Nebenarbeiten	24 900	13 784	+11 116
Technische Arbeiten	80 400	78 542	+1 858
Total	1 161 000	832 797	+328 203

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten bei den Bauarbeiten sind deutlich geringer ausgefallen, da der Aufwand für die Wasserrückhaltung während des Baus bedeutend geringer war als angenommen.

**2.7.14. RRB Nr. 380/2016, Strassen (Hinwil, Affeltrangerstrasse, Objekt Nr. 117-006, Überführung Affeltrangerstrasse, Instandsetzung, zusätzliche Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Verringerung der Auflasten mittels Materialersatz des Strassenunterbaus, Anpassung der Spurgeometrie und Ersatz der Leitschranken zur Entschärfung des lokalen Unfallschwerpunktes, lokale Betoninstandsetzung der Widerlager, Flügelmauern und Konsolköpfe. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	1 190 000	832 584	+357 416
Nebenarbeiten	75 000	130 031	-55 031
Technische Arbeiten	85 000	145 535	-60 535
Total	1 350 000	1 108 151	+241 849

*Begründung der Abweichungen:*

Der Schadenanteil erwies sich während der Ausführung geringer als angenommen, wodurch sich die Kosten bei den Bauarbeiten verringerten. Bei den Neben- und technischen Arbeiten gestalteten sich die Verkehrsführung und der Planeraufwand infolge der vielen Etappen aufwendiger als geplant.

**2.7.15. RRB Nr. 425/2016, Strassen (Ellikon a. d. Th., 353 Uesslingerstrasse, Neubau Gehweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Neubau eines Gehwegs, Erstellung eines Fussgängerübergangs mit Schutzinsel, Anpassung der öffentlichen Beleuchtung und der Entwässerung sowie Anpassung der Verkehrszählstelle. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	110 000	54 397	+55 603
Bauarbeiten	568 000	378 537	+189 463
Nebenarbeiten	170 000	132 048	+37 952
Technische Arbeiten	247 000	214 527	+32 473
Total	1 095 000	779 509	+315 491

*Begründung der Abweichungen:*

Der Landbedarf konnte dank Projektoptimierung reduziert werden. Vergabeerfolge und ein geringerer Anpassungsbedarf bei Grundstücken von Dritten führten zu Minderkosten in allen Bereichen.

**2.7.16. RRB Nr. 497/2016, Strassen (Bonstetten/Stallikon, 650 Aumüli-/Bonstetterstrasse, Schlad- bis Reppischtalstrasse, km 1.900–2.620; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ersatz des Oberbaus (Foundation, Trag-, Binder- und Deckschicht) der Fahrbahn, Verstärkung der Ränder und Sicherung des Strassenkörpers mit Elementplattenmauern auf verschiedenen Abschnitten. Instandsetzung der Entwässerung, Ersatz sämtlicher Armaturen der Schlamm-sammler und Kontrollschächte sowie Erneuerung der Randabschlüsse. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 740 000	1 386 972	+353 028
Nebenarbeiten	45 000	17 248	+27 752
Technische Arbeiten	135 000	158 452	–23 452
Total	1 920 000	1 562 672	+357 328

*Begründung der Abweichungen:*

Vergabeerfolge bei den Bau- und Nebenarbeiten. Mehraufwand bei den technischen Arbeiten für eine nicht geplante Elementplattenmauer sowie infolge zusätzlicher Abklärungen mit dem Amt für Landschaft und Natur.

**2.7.17. RRB Nr. 543/2016, Strassen (Feuerthalen, 13 Hauptstrasse, Optimierung der Anlagen für den Langsamverkehr, zusätzliche Ausgabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Verbesserung der Sicherheit des Langsamverkehrs mittels Erstellung zweier neuer Mittelinseln und Erweiterung von bestehenden Mittelinseln. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	35 000	17 178	+17 822
Bauarbeiten	760 000	443 382	+316 618
Nebenarbeiten	165 000	149 688	+15 312
Technische Arbeiten	210 000	216 524	-6 524
Total	1 170 000	826 772	+343 228

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten bei den Bauarbeiten waren einerseits infolge Vergabeerfolgen und Projektoptimierungen geringer, andererseits musste auch der Belag nur minimal ergänzt werden, da die Belagssanierung in einem Folgeprojekt durch das Strasseninspektorat erfolgte.

**2.7.18. RRB Nr. 1122/2016, Strassen (Steinmaur/Bachs, 568 Bachser-/Bachsertalstrasse, Dorfstrasse bis Hauptstrasse, km 1.800-4.150, Strasseninstandhaltung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung der Strassenbeleuchtung und teilweise Erneuerung der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	3 340 000	2 687 321	+652 679
Nebenarbeiten	305 000	175 318	+129 682
Technische Arbeiten	150 000	112 176	+37 824
Total	3 795 000	2 974 815	+820 185

*Begründung der Abweichungen:*

Vergabeerfolge führten zu geringeren Kosten bei den Bauarbeiten. Dank der Nutzung von Synergien mit anderen Bauvorhaben konnten die Kosten für die Neben- und technischen Arbeiten optimiert und reduziert werden.

**2.7.19. RRB Nr. 1123/2016, Strassen (Bassersdorf,  
350 Bassersdorferstrasse, km 0.130–0.890, Sennpünt-Strasse bis  
Husmatten-Weg, Strasseninstandhaltung, Ausgabenbewilligung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung der Messstelle für die Verkehrsdatenerhebung, teilweise Erneuerung der Strassenentwässerung, Erstellung eines neuen Lichtwellenleiter-Rohrblocks auf der ganzen Länge. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 932 000	1 253 934	+678 066
Nebenarbeiten	344 000	110 632	+233 368
Technische Arbeiten	204 000	94 521	+109 479
Total	2 480 000	1 459 087	+1 020 913

*Begründung der Abweichungen:*

Infolge Vergabeerfolge fielen die Bauarbeiten günstiger aus. Im Weiteren konnten die Kosten für die Neben- und technischen Arbeiten durch Nutzung von Synergien mit anderen Bauvorhaben gesenkt werden.

**2.7.20. RRB Nr. 1125/2016, Strassen (Stäfa, 724 Bergstrasse,  
Lückenschliessung Radweg und Neubau Gehweg, Projekt-  
festsetzung und Ausgabenbewilligung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Verbindung der beiden vorhandenen Gehwege, Verbreiterung der Bergstrasse und Markierung eines Fahrradstreifens, Verlängerung der bergseitigen Blocksteinmauer und Umlegung des Feldwegs, Erstellung von Winkelstützmauern entlang der Allenberg- und der Bergstrasse sowie Anpassung der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	188 000	186 848	+1 152
Bauarbeiten	940 000	633 615	+306 385
Nebenarbeiten	198 000	83 830	+114 170
Technische Arbeiten	195 000	234 036	–39 036
Total	1 521 000	1 138 328	+382 672

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnte von Vergabeerfolgen profitiert werden. Geringere Anpassungen bei den privaten Grundstücken führten zu tieferen Kosten bei den Nebenarbeiten. Die Projektierungs- und insbesondere die Vermessungskosten bei den technischen Arbeiten waren höher als angenommen.

**2.7.21. RRB Nr. 1181/2016, Strassen (Geroldswil/Weiningen, 295 Limmattal-/Umfahrungsstrasse, km 3.250-4.150, Fahrbahninstandstellung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn und der Strassenentwässerung sowie Anpassung der Strassenbeleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	1 670 000	1 409 639	+260 361
Nebenarbeiten	350 000	355 537	-5 537
Technische Arbeiten	70 000	27 862	+42 138
Total	2 090 000	1 793 038	+296 962

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Bei den Nebenarbeiten fiel der Aufwand für Vermarktung und Spezialingenieurarbeiten geringer aus.

**2.7.22. RRB Nr. 1182/2016, Strassen (Oberglatt, 348 Kaiserstuhlstrasse, km 6.600-7.940, Fahrbahninstandstellung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn, Instandstellung der Strassenentwässerung und Ersatz der Schlammsammler- und Kontrollschachtoberbauten. Erneuerung der Strassenbeleuchtung und Einlage eines Rohrs auf der ganzen Länge für die Verkehrssteuerung sowie Erneuerung des Fahrzeugrückhaltesystems. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	3 325 000	2 430 685	+894 315
Nebenarbeiten	635 000	506 214	+128 786
Technische Arbeiten	140 000	89 062	+50 938
Total	4 100 000	3 025 961	+1 074 039

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Der interne Aufwand für die Nebenarbeiten fiel dank optimalem Bauablauf geringer aus. Bei den technischen Arbeiten fiel der Aufwand für die Vermarktung und für die Spezialingenieurarbeiten betreffend das Fahrzeugrückhaltesystem geringer aus.

**2.7.23. RRB Nr. 58/2017, Strassen (Hütten, 696 Seelistrasse, Instandstellung und Fahrbahnverbreiterung Seelistrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandstellung und Verbreiterung der Fahrbahn sowie Ersatz der talseitigen Stützkonstruktion im Zuge der Fahrbahnverbreiterung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	10 000	8 157	+1 843
Bauarbeiten	1 500 000	1 225 441	+274 559
Nebenarbeiten	290 000	15 196	+274 804
Technische Arbeiten	325 000	298 132	+26 868
Total	2 125 000	1 546 928	+578 072

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Vergabeerfolge erzielt werden. Die Aufwendungen für das Fahrzeug-Rückhaltesystem wurde anstatt bei den Nebenarbeiten bei den Bauarbeiten verrechnet. Die veranschlagten Aufwendungen für die Mithilfe Landerwerb bei den technischen Arbeiten wurden nicht benötigt.



**2.7.24. RRB Nr. 59/2017, Strassen (Schlatt, 822 Heitertalstrasse, Gemeindegrenze Zell bis eingangs Waltenstein, km 9.800-11.900, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn und gleichzeitig Rückbau von Sprengobjekten in der Fahrbahn durch die Armasuisse. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	1 620 000	1 050 095	+569 905
Nebenarbeiten	170 000	83 823	+86 177
Technische Arbeiten	130 000	85 789	+44 211
Total	1 920 000	1 219 707	+700 293

*Begründung der Abweichungen:*

Vergabeerfolge führten zu Minderaufwand bei den Bauarbeiten. Im Weiteren war der Zustand des Unterbaus besser als angenommen und es waren weniger Instandsetzungsmassnahmen erforderlich. Geringere Neben- und technische Arbeiten infolge optimalen Projektablaufs.

**2.7.25. RRB Nr. 142/2017, Strassen (Hittnau, 814 Jakob-Stutz-Strasse, Objekt Nr. 173-002, Durchlass Luppmen, Ersatz, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Abbruch des bestehenden Durchlasses, Erstellung einer Pfahlfundation mit Pfahlbankett, Neubau der Brückenplatte, Bau neuer Flügelmauern sowie Neugestaltung der Bachsohle. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	996 000	787 943	+208 057
Nebenarbeiten	31 000	34 775	-3 775
Technische Arbeiten	75 000	108 855	-33 855
Total	1 102 000	931 573	+170 427

*Begründung der Abweichungen:*

Infolge Projektoptimierungen konnten die Bauarbeiten günstiger ausgeführt werden. Infolge Behandlung einer Einsprache sowie der Anpassung des Bauablaufs kam es bei den Nebenarbeiten und den technischen Arbeiten zu Mehraufwendungen.

**2.7.26. RRB Nr. 176/2017, Strassen (Wildberg, 354 Hauptstrasse, ausgangs Wildberg bis Tössbrücke, km 14.933-17.140, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn, Ersatz der bergseitigen Sickerleitungen, Erstellung einzelner neuer Schächte sowie Sicherung der talseitigen Fahrbahnränder. Anpassung der bestehenden Verkehrsmessstelle. Die Ziele wurden erreicht. Die bestehenden Sprengobjekte in der Fahrbahn wurden durch die Armasuisse zurückgebaut.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	2 750 000	2 446 957	+303 043
Nebenarbeiten	205 000	131 746	+73 254
Technische Arbeiten	145 000	149 934	-4 934
Total	3 100 000	2 728 637	+371 363

*Begründung der Abweichungen:*

Vergabeerfolge bei den Bauarbeiten sowie geringere Nebenarbeiten infolge optimalen Projektablaufs führten zu Minderaufwänden.

**2.7.27. RRB Nr. 211/2017 (Zusatzkredit RRB Nr. 290/2018), Strassen (Dürnten, A53 Oberlandautobahn, Objekt Nr. 113-005, Überführung Possengraben, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Abdichtung und Instandsetzung des Belags, neue Entwässerungsführung des Bauwerks, statische Ertüchtigung der Fahrbahnplatte sowie Instandsetzung der Widerlagerwände. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	1 182 900	1 209 466	-26 566
Nebenarbeiten	93 000	106 589	-13 589
Technische Arbeiten	51 900	35 624	+16 276
Teuerung	25 782	0	+25 782
Total	1 353 582	1 351 679	+1 904

**2.7.28. RRB Nr. 212/2017, Strassen (Hirzel, 338 Zugerstrasse, Objekt Nr. 132-A506, Stützmauer Schiffli, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Sicherung der Natursteinausfachung, neue Entwässerungsführung des Bauwerks, statische Ertüchtigung des Bauwerks mit Ankern. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	974 500	647 971	+326 529
Nebenarbeiten	131 000	22 507	+108 493
Technische Arbeiten	89 500	218 766	-129 266
Total	1 195 000	889 245	+305 755

*Begründung der Abweichungen:*

Während der Ausführung zeigte sich, dass der Schadensanteil geringer war als angenommen, weshalb die Bauarbeiten günstiger ausfielen. Die Verkehrsführung (Nebenarbeiten) konnte erheblich günstiger ausgeführt werden als geplant. Nach dem Freilegen der alten Konstruktion musste die Statik infolge neuer Ausgangslage nochmals überprüft und in der Folge mussten zusätzliche Anker geplant werden. Ausserdem wurden die Auflagen zum Grundwasserschutz erst nach der Ausgabenbewilligung definitiv festgelegt. All dies führte zu Mehraufwand bei den technischen Arbeiten.

**2.7.29. RRB Nr. 213/2017, Strassen (Lindau, 345 Pfäffikerstrasse, Objekt Nr. 176-019, Kemptbrücke Pfäffikerstrasse, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Abdichtung und Instandsetzung des Belags, neue Entwässerungsführung, statische Ertüchtigung der Kragarme im Auflagebereich, Erstellung von neuen Werkleitungen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Bauarbeiten	963 000	586 615	+376 385
Nebenarbeiten	99 000	49 802	+49 198
Technische Arbeiten	124 000	79 471	+44 529
Total	1 186 000	715 889	+470 111

*Begründung der Abweichungen:*

Der Schadensanteil erwies sich als deutlich geringer als angenommen, vor allem weil der Anteil AAR (Alkali-Aggregat-Reaktion) im Beton erheblich geringer war, was zu geringeren Kosten bei den Bauarbeiten führte. Auch fielen die Kosten für den Planer (technische Arbeiten) sowie für die Verkehrsführung (Nebenarbeiten) geringer aus.

**2.7.30. RRB Nr. 1150/2017, Strassen (Eglisau, 564 Steinenkreuzstrasse, km 0.000–1.040, Schaffhauserstrasse bis Kantonsgrenze SH, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 595 000	793 639	+801 361
Nebenarbeiten	92 000	22 034	+69 966
Technische Arbeiten	116 000	87 142	+28 858
Total	1 803 000	902 815	+900 185

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten für die Bauarbeiten fielen infolge Vergabeerfolgen deutlich geringer aus. Synergien mit anderen Bauvorhaben führten zu einer Kostenreduktion bei den Neben- und technischen Arbeiten.

**2.7.31. RRB Nr. 1151/2017, Strassen (Regensdorf, 596 Rümliangstrasse, km 0.400–2.000, Langgrabenstrasse bis Seeackerweg, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich Strassenentwässerung sowie Erneuerung der Bachquerungen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	2 130 000	1 439 830	+690 170
Nebenarbeiten	210 000	189 750	+20 250
Technische Arbeiten	45 000	49 407	–4 407
Total	2 385 000	1 678 987	+706 013

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Strassenbauarbeiten konnten wesentliche Vergabeerfolge erzielt werden.

**2.7.32. RRB Nr. 1152/2017, Strassen (Steinmaur, 570 Mülliweiherstrasse, km 0.075–0.656, Wehntalerstrasse bis Burgweg, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn, Erneuerung und im Ausserortsbereich Rückbau der Strassenbeleuchtung sowie Erneuerung der Querung Rorbach.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Bauarbeiten	1 200 000	791 558	+408 442
Nebenarbeiten	185 000	64 412	+120 588
Technische Arbeiten	25 000	22 246	+2 754
Total	1 410 000	878 215	+531 785

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten waren die Kosten geringer, weil wesentliche Vergabeerfolge erzielt wurden. Ausserdem wurde der Projektperimeter wegen SBB und Gemeinde verkürzt. Bei den Nebenarbeiten fielen durch die Vollsperrung geringere betriebliche interne Aufwendungen an. Der Markierungsaufwand war infolge verkürzten Perimeters ebenfalls geringer.

**2.7.33. RRB Nr. 335/2018, Strassen (Elgg, 832 Winterthurerstrasse, Florastrasse bis Kreisel St. Gallerstrasse, km 4.130–5.000, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Fahrbahn, teilweiser Ersatz der Randabschlüsse und der Schachtarmaturen der Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	5 000	0	+5 000
Bauarbeiten	970 000	782 479	+187 521
Nebenarbeiten	35 000	39 848	–4 848
Technische Arbeiten	70 000	59 882	+10 118
Total	1 080 000	882 209	+197 791

*Begründung der Abweichungen:*

Es war kein Landerwerb nötig. Bei den Bauarbeiten konnten Vergaberfolge erzielt werden und die technischen Arbeiten fielen geringer aus infolge optimalen Projektablaufs. Zusätzliche Laboruntersuchungen führten zu leicht höherem Aufwand bei den Nebenarbeiten.

**2.7.34. RRB Nr. 1661/2001, Wasserbau (Niederweningen, Surb)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Ausbau und Wiederbelebung der Surb im Abschnitt Wehntalerstrasse bis Gemeindegrenze Schleinikon. Der an die Surb angrenzende Quartierplan Ebnimüli wurde aufgrund eines Vorbehalts des Bundesamts für Zivilluftfahrt wegen Grenzüberschreitungen der Lärmschutzrichtlinien sistiert, worauf auch das Bachprojekt im Jahr 2009 gestoppt wurde.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Erwerb von Grund und Rechten	145 000	0	+145 000
Bauarbeiten	805 000	0	+805 000
Technische Arbeiten	200 000	70 716	+129 284
Total	1 150 000	70 716	+1 079 284

*Begründung der Abweichungen:*

Das Wasserbauvorhaben konnte nicht umgesetzt werden. Die aufgelaufenen Projektierungskosten umfassen die Erarbeitung des Ausführungsprojekts sowie Altlastenuntersuchungen.

**2.7.35. RRB Nr. 1004/2011, Erneuerung Seewasserwerk Hirsacker (Kostenanteil)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Ausrichtung eines Investitionsbeitrags an den Neubau des Seewasserwerks Hirsacker. Der Investitionsbetrag konnte ausbezahlt werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Subvention	1 350 000	1 394 540	-44 540
Teuerung	45 900	0	+45 900
Total	1 395 900	1 394 540	+1 360

**2.7.36. RRB Nr. 665/2015, Wasserbau, Hochwasserrückhalteraum Hegmatten, Winterthur, archäologische Funde (Rettungsgrabung, Bergung und Dokumentation)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Archäologische Baubegleitung und Rettungsgrabung sowie archivfähige Aufarbeitung der Dokumentation und des Fundmaterials im Projektperimeter Hochwasserrückhalteraum Hegmatten, Winterthur. Die Ziele wurden erreicht. Es konnte eine der wichtigsten frühmittelalterlichen Fundstellen im Kanton Zürich vor ihrer endgültigen Zerstörung umfassend dokumentiert werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Baubegleitung, Ausgrabung, Bergung der Fundgegenstände, archivfähiges Aufarbeiten der Dokumentation und des Fundmaterials	1 300 000	1 055 362	+244 638
Total	1 300 000	1 055 362	+244 638

*Begründung der Abweichung:*

Die archäologischen Untersuchungen erwiesen sich als etwas weniger aufwendig, weil im Bereich des künstlichen Damms beim Schweinestall wegen des weitgehenden Verzichts auf Bodeneingriffe keine Flächengrabung durchgeführt werden musste.

**2.7.37. RRB Nr. 58/2016, Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung, Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm- asche, Projektphase 2 (zusätzliche Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Ausrichtung einer Subvention an die Stiftung «Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung» für die Phasen 1 und 2 des Projekts «Herstellung von Phosphorsäure aus Klärschlamm- asche». Phase 1 umfasste den Nachweis der technischen Machbarkeit der Herstellung von Phosphorsäure aus Klärschlamm- asche auf Laborstufe, Phase 2 die Verfahrensentwicklung und Pilotierung. Das Projekt konnte mit der Pilotierung des Phos4life-Verfahrens erfolgreich abgeschlossen werden. In einem Vorprojekt wird nun die Machbarkeit für einen konkreten Standort abgeklärt. Die Subvention im Umfang von 50% an den Gesamtkosten konnte ausbezahlt werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Subventionsbeitrag	2 860 000	2 860 000	0
Total	2 860 000	2 860 000	0

**2.7.38. RRB Nr. 623/2016, Altlastensanierung, ehemaliges Gaswerk in Thalwil (Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8510, Altlasten

*Ziele und Zielerreichung:*

Sanierung der landseitigen Altlast auf dem ehemaligen Areal des Gaswerks in Thalwil sowie Instandstellung des Strassenbelags nach erfolgter Altlastensanierung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Ausfallkosten (LG Nr. 8510)	1 615 000	1 438 937	+176 063
7,5% Zustandsstöreranteil Altlasten- sanierung (LG Nr. 8400)	285 000	251 172	+33 828
Bauarbeiten (Installation, Werkleitun- gen, Belag usw.) (LG Nr. 8400)	140 000	0	+140 000
Nebenarbeiten (LG Nr. 8400)	23 000	49 919	–26 919
Technische Arbeiten (LG Nr. 8400)	30 000	0	+30 000
Total	2 093 000	1 740 027	+352 973

Zusätzlich wurde eine Abgeltung gemäss der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (SR 814.681) des Bundes von Fr. 557 019 vereinbart, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten war.



*Begründung der Abweichungen:*

Die Ausfallkosten beruhen auf Schätzungen und fielen etwas geringer aus. Auf die seeseitige Strasseninstandsetzung konnte verzichtet werden, da diese im Rahmen eines Werkleitungsprojekts der Gemeinden Thalwil und Oberrieden umgesetzt wird. Das Monitoring Überprüfung Grundwasser benötigte einen längeren Überwachungszeitraum als angenommen, was zu Mehraufwand bei den Nebenarbeiten führte. Da es sich um ein Sanierungsprojekt in der Erfolgsrechnung handelt, wurden die Eigenleistungen in der Abrechnung nicht berücksichtigt (technische Arbeiten). Bauarbeiten und Altlastensanierung wurden als Einheit ausgeschrieben und ausgeführt, weshalb die Bauarbeiten unter der Position Altlastensanierung aufgeführt sind.

**2.7.39. RRB Nr. 1194/2017, Klosterinsel Rheinau (Instandsetzung/Erneuerung Kirchhof)**

Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen

*Ziele und Zielerreichung:*

Neugestaltung des Kirchhofs unter Berücksichtigung des historischen Erbes des Kirchhofs, des architektonischen Anspruchs der instand gesetzten Bauten und der Funktion als öffentlicher Platz. Das Projekt umfasste den Ersatz des bestehenden Platzbelags, die Sicherstellung der Barrierefreiheit, die Anpassung der Platzentwässerung, die Neuordnung von Mobiliar und Ausrüstung sowie die Erstellung der Zufahrt zu den Gebäuden für die Ver- und Entsorgung und für die Feuerwehr. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
BKP 1 Vorbereitungsarbeiten	550 250	613 084	-62 834
BKP 4 Umgebung	1 803 750	1 516 105	+287 645
BKP 5 Baunebenkosten	33 000	258 407	-225 407
BKP 6 Reserven	238 000	86 310	+151 690
Teuerung	596	0	+596
Total	2 625 596	2 473 906	+151 690

*Begründung der Abweichungen:*

Der Mehraufwand von rund Fr. 60000 bei den Vorbereitungsarbeiten (BKP 1) ist auf die umfangreichen Befunde der archäologischen Grabungen zurückzuführen. Aus demselben Grund verlangsamte sich der Baufortschritt und es war aufwendigere Handarbeit nötig, was zu höhe-

ren Kosten bei den Umgebungsarbeiten (BKP 4) im Umfang von rund Fr. 80 000 führte. Die ebenfalls hier budgetierten Honorare und Nebenkosten waren rund Fr. 50 000 geringer als angenommen. Sie wurden unter den Baunebenkosten (BKP 5) verbucht.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden für den oben beschriebenen Mehraufwand infolge archäologischer Grabungen und Folgearbeiten von insgesamt rund Fr. 90 000 beansprucht.

**2.7.40. RRB Nr. 653/2012, Natur- und Heimatschutzfonds, Zürich, Auswertung Grabung Opéra, Ausgabe**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Fundauswertung, naturwissenschaftliche Analyse sowie Dokumentation der durch die Stadt Zürich freigelegten und geborgenen Fundgegenstände. Die Ziele wurden erreicht. Die Auswertung wurde mit der Publikation der Ergebnisse in der Monografie der Kantonsarchäologie Zürich Nr. 48–50 abgeschlossen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Einheit A (Vorauswertung)	250 000	109 821	+140 179
Einheit B (Befundauswertung)	1 506 000	1 083 522	+422 478
Einheit C (Fundauswertung)	1 149 000	1 050 769	+98 231
Einheit D (Naturwissenschaftliche Analysen)	1 444 000	1 319 493	+124 507
Einheit E (Synthese und Publikation)	858 000	813 852	+44 148
Expertenhonorare, externe Gutachten, Wissenschaftlicher Beirat	56 000	22 540	+33 460
Unvorhergesehenes	537 000	255 371	+281 629
<b>Total</b>	<b>5 800 000</b>	<b>4 655 368</b>	<b>+1 144 632</b>

Zusätzlich wurden folgende Beiträge vereinnahmt, die nicht in der Ausgabenbewilligung enthalten waren:

- Bundesbeiträge: Fr. 1 423 900
- Beitrag der Stadt Zürich an das archäologische Fenster im Parkhaus Opéra: Fr. 12 000
- Sponsorenbeiträge für ein Massnahmenpaket zur Information der breiten Öffentlichkeit: Fr. 17 000

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderausgaben bei allen Einheiten sind vor allem auf den Verzicht auf die Durchführung von einzelnen Teilprojekten sowie die rasche Abwicklung der Auswertung zurückzuführen. Ausserdem hat die Stadt Zürich die Kosten für die Dendrochronologie in Einheit B im Umfang von Fr. 300 273 direkt übernommen. Im Weiteren wurden die Reserven nicht vollständig ausgeschöpft.

*Verwendung der Reserven:*

Die Ausgaben für Unvorhergesehenes umfassen die Kosten für ein Massnahmenpaket zur Information der breiten Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Auswertung.

**2.7.41. RRB Nr. 1381/2012, Winterthur, Natur- und Heimatschutzfonds (Villa Flora, Tösstalstrasse 42, Kauf des Grundstücks und Baurecht)**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war der Kauf der Villa Flora, Tösstalstrasse 42, Kat.-Nr. 1995 in Winterthur zwecks Abgabe im Baurecht an die Stadt Winterthur. Der Kauf wurde im August 2018 vollzogen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / -schlechter
Kauf Liegenschaft	2 750 000	2 750 000	0
Total	2 750 000	2 750 000	0

**2.7.42. RRB Nr. 970/2015, Natur- und Heimatschutzfonds, Fundkonservierung und Restaurierungsarbeiten der Archäologie**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Entschädigungszahlung für die durch das Schweizerische Nationalmuseum durchgeführte technische Konservierung von Restaurierungsarbeiten an archäologischen Fundobjekten 2016–2019. Die Beträge wurden in den Jahren 2016–2019 entsprechend der bezogenen Leistung an das Schweizerische Nationalmuseum ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Entschädigung für Fund- konservierung 2016	440 000	260 000	+180 000
Entschädigung für Fund- konservierung 2017	440 000	375 000	+65 000
Entschädigung für Fund- konservierung 2018	440 000	440 000	0
Entschädigung für Fund- konservierung 2019	440 000	370 000	+70 000
<b>Total</b>	<b>1 760 000</b>	<b>1 445 000</b>	<b>+315 000</b>

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund der schwankenden, nicht vorhersehbaren Auftragslage wurde der jährlich festgesetzte Höchstbetrag in den Jahren 2016, 2017 und 2019 nicht voll ausgeschöpft.

**2.7.43. RRB Nr. 843/2015, Denkmalpflegefonds (8940), Kloten, reformierte Kirche, Totalrenovation des Innenraums**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ausrichtung einer Subvention an die Totalrenovation des Innenraums mit Restaurierung der Decken, Stuckaturen, Wände, Emporen mit Balustraden sowie der Kanzel. Die Arbeiten erfolgten im Einvernehmen mit der kantonalen Denkmalpflege und die Subvention wurde ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

Vorhaben	bewilligte Ausgaben	getätigte Ausgaben	Abweichung +besser / –schlechter
Investitionsbeitrag	561 611	556 540	+5 071
<b>Total</b>	<b>561 611</b>	<b>556 540</b>	<b>+5 071</b>

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Erwägungen, Ziff. 2, werden genehmigt für:

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
550	2017	Ablösung Rechnungswesen-Software IRIS durch SAP	2.1.1
299	2016	Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Wädenswil, Schönenberg und Hütten (Subvention)	2.1.2
500	2017	Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Waltalingen sowie der Schulgemeinde Stammertal (Subvention)	2.1.3
1128	2013	Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	2.1.4
192	2017	AOZ «Pflegekurs» und SAH Zürich «Ponte»	2.1.5
1253	2018	Kantonspolizei, Ersatzbeschaffung und Unterhalt iOS-Geräte (gebundene Ausgabe für 2019)	2.2.1
911	2016	HR Informatik Weiterentwicklung, Projekte 2016 bis 2018	2.3.1
729	2014	BVK (Ausfinanzierung des Staatsanteils für ehemalige Mitglieder des Regierungsrates, des Obergerichts, des Kassationsgerichts und des Verwaltungsgerichts sowie für die ehemaligen Mittelschullehrpersonen auf den 1. Januar 2014)	2.3.2
955	2014	Top Level Domain .zuerich / Unterzeichnung des Vertrags mit ICANN (Ermächtigung und weiteres Vorgehen)	2.4.1
1215	2016	Forchbahn AG und Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG, Staatsbeiträge an Infrastrukturinvestitionen, Nachzahlung von Kantonsdarlehen	2.4.2
281	2014	Vollzug des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (Ausgabenbewilligung und Neuorganisation der Fachstelle)	2.4.3
1761	2010	Veterinäramt (Neubau Heimtiereinrichtung Bülach)	2.5.1
517	2012	Kantonales Labor (Sanierung)	2.5.2
985	2014	Kantonsapotheke Zürich (Mietvertrag, Gebäudeausstattung)	2.5.3
1343	2009	Kantonales Aktionsprogramm «Leichter leben» (Vertrag mit Gesundheitsförderung Schweiz)	2.5.4
594	2014	Ambulatorium Kanonengasse (Subvention)	2.5.5
1229	2017	Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (Subvention für Prävention und Gesundheitsförderung 2018–2019)	2.5.6

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
1230	2017	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2017 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)	2.5.7
1259	2018	Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2018 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)	2.5.8
1141	2014	Gesamtstrategie Hochspezialisierte Medizin, zweite Umsetzungsphase (Subventionen)	2.5.9
321	2015	Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2015)	2.5.10
111	2016	Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2016)	2.5.11
288	2017	Versorgungsnotwendige Sonderleistungen von Listenspitälern (Subventionen 2017)	2.5.12
1083	2018	Ostschweizer Spitalvereinbarung (Verlängerung der Geltungsdauer von Art. 4 und 6 sowie Abschluss Ergänzungsvereinbarung, Genehmigung; Subventionen)	2.5.13
1472	2011	Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)	2.5.14
46	2013	Universität Zürich (Sanierung Institutsgebäude Botanischer Garten)	2.6.1
143	2016	Kantonsschule Rychenberg und Im Lee, Winterthur (Instandsetzung Umgebung Etappe 1)	2.6.2
469	2016	Universität Zürich, Zentrum, Giacomettibau (Gebäude GLM und GLN, Instandsetzung)	2.6.3
723	2017	Universität Zürich, Campus Irchel (Gebäude Y23, Sanierung Tierhaltungsräume)	2.6.4
332	2018	Universität Zürich, Standort Zentrum, Zentrum für Zahnmedizin (Erneuerung Sterilisation, Ausgabenbewilligung)	2.6.5
179	2008	Berufsbildungsschule Winterthur, Schulhaus Anton-Graff, Winterthur (Gesamtsanierung)	2.6.6
509	2018	KV Zürich Business School, Ersatz Gebäudeautomation (Subvention)	2.6.7
826	2018	Verein Elternnotruf, Zürich (Erneuerung der Beitragsberechtigung, Ausgabenbewilligung)	2.6.8
760	2011	Strassen (Hedingen, 382 Affoltern-/Zürcherstrasse, Ortsdurchfahrt)	2.7.1
817	2011	Strassen (Wallisellen, 001 Neue Winterthurerstrasse)	2.7.2

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
678	2012	Strassen (Illnau-Effretikon/Volketswil, 339 Uster-/ Winterthurerstrasse), zusätzliche Ausgaben	2.7.3
750	2014	Lärmsanierung Staatsstrassen, Region Oberland Süd, Gemeinde Wald, Gewährung von Erleichterungen / Schallschutzmassnahmen an Gebäuden (Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.4
1237	2014	Strassen (Stadt Uster, 337, Pfäffikerstrasse, Spital bis Gschwaderstrasse, km 0.800–1.475, Bushaltestellen, Fussgängerschutzinseln und Instandsetzung)	2.7.5
70	2015	Strassen (Gemeinde Nürensdorf, 766 Lindauerstrasse / 762 Alte Winterthurerstrasse), Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung	2.7.6
96	2015	Strassen (Richterswil, Bergstrasse, Sanierung, Kreisel/ öV-Ausbau, Projektfestsetzung)	2.7.7
906	2015	Strassen (Pfäffikon, 337 Usterstrasse Instandsetzung Obermattstrasse bis Tumbelenstrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.8
1157	2015	Strassen (Dägerlen, 506 Dorfstrasse/Welsikerstrasse, Erneuerung der Fahrbahn, Neubau Gehweg, Anpassung der Bushaltestellen; Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.9
22	2016	Strassen (Weiach, 7 Kaiserstuhlerstrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.10
258	2016	Strassen (Gemeinde Oberembrach, 554 Embracherstrasse, Neubau Verkehrskreisel, Neu-/Umbau Bachdurchlässe, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.11
260	2016	Strassen (Stallikon, 650 Reppischtalstrasse, Stallikon bis Sellenbüren, km 14.215–15.790; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.12
284	2016	Strassen (Bubikon, 336 Rütistrasse, Objekt Nr. 112-013, Durchlasse Seeliggraben, Instandsetzung und Ersatzbau, Ausgabenbewilligung)	2.7.13
380	2016	Strassen (Hinwil, Affeltrangerstrasse, Objekt Nr. 117-006, Überführung Affeltrangerstrasse, Instandsetzung, zusätzliche Ausgabe)	2.7.14
425	2016	Strassen (Ellikon a. d. Th., 353 Uesslingerstrasse, Neubau Gehweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.15
497	2016	Strassen (Bonstetten/Stallikon, 650 Aumüli-/Bonstetterstrasse, Schlad- bis Reppischtalstrasse, km 1.900–2.620; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.16

RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
543	2016	Strassen (Feuerthalen, 13 Hauptstrasse, Optimierung der Anlagen für den Langsamverkehr, zusätzliche Ausgabe)	2.7.17
1122	2016	Strassen (Steinmaur/Bachs, 568 Bachser-/Bachsertalstrasse, Dorfstrasse bis Hauptstrasse, km 1.800–4.150, Strasseninstandhaltung, Ausgabenbewilligung)	2.7.18
1123	2016	Strassen (Bassersdorf, 350 Bassersdorferstrasse, km 0.130–0.890, Sennpünt-Strasse bis Husmatten-Weg, Strasseninstandhaltung, Ausgabenbewilligung)	2.7.19
1125	2016	Strassen (Stäfa, 724 Bergstrasse, Lückenschliessung Radweg und Neubau Gehweg, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.20
1181	2016	Strassen (Geroldswil/Weiningen, 295 Limmattal-/Umfahrungsstrasse, km 3.250–4.150, Fahrbahninstandstellung, Ausgabenbewilligung)	2.7.21
1182	2016	Strassen (Oberglatt, 348 Kaiserstuhlstrasse, km 6.600–7.940, Fahrbahninstandstellung, Ausgabenbewilligung)	2.7.22
58	2017	Strassen (Hütten, 696 Seelistrasse, Instandstellung und Fahrbahnverbreiterung Seelistrasse, Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)	2.7.23
59	2017	Strassen (Schlatt, 822 Heitertalstrasse, Gemeindegrenze Zell bis eingangs Waltenstein, km 9.800–11.900, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.7.24
142	2017	Strassen (Hittnau, 814 Jakob-Stutz-Strasse, Objekt Nr. 173-002, Durchlass Luppmen, Ersatz, Ausgabenbewilligung)	2.7.25
176	2017	Strassen (Wildberg, 354 Hauptstrasse, ausgangs Wildberg bis Tössbrücke, km 14.933–17.140, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.7.26
211	2017	Strassen (Dürnten, A53 Oberlandautobahn, Objekt Nr. 113-005, Überführung Possengraben, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.27
212	2017	Strassen (Hirzel, 338 Zugerstrasse, Objekt Nr. 132-A506, Stützmauer Schiffli, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.28
213	2017	Strassen (Lindau, 345 Pfäffikerstrasse, Objekt Nr. 176-019, Kemptbrücke Pfäffikerstrasse, Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.29
1150	2017	Strassen (Eglisau, 564 Steinenkreuzstrasse, km 0.000–1.040, Schaffhauserstrasse bis Kantonsgrenze SH, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.30



RRB Nr.	Jahr	Titel	Ziffer
1151	2017	Strassen (Regensdorf, 596 Rümlangstrasse, km 0.400–2.000, Langgrabenstrasse bis Seeackerweg, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.31
1152	2017	Strassen (Steinmaur, 570 Mülliweiherstrasse, km 0.075–0.656, Wehntalerstrasse bis Burgweg, Fahrbahninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)	2.7.32
335	2018	Strassen (Elgg, 832 Winterthurerstrasse, Florastrasse bis Kreisel St. Gallerstrasse, km 4.130–5.000, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)	2.7.33
1661	2001	Wasserbau (Niederweningen, Surb)	2.7.34
1004	2011	Erneuerung Seewasserwerk Hirsacker (Kostenanteil)	2.7.35
665	2015	Wasserbau, Hochwasserrückhalteraum Hegmatten, Winterthur, archäologische Funde (Rettungsgrabung, Bergung und Dokumentation)	2.7.36
58	2016	Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung, Phosphorrückgewinnung aus Klärschlammasche, Projektphase 2 (zusätzliche Subvention)	2.7.37
623	2016	Altlastensanierung, ehemaliges Gaswerk in Thalwil (Ausgabenbewilligung)	2.7.38
1194	2017	Klosterinsel Rheinau (Instandsetzung/Erneuerung Kirchhof)	2.7.39
653	2012	Natur- und Heimatschutzfonds, Zürich, Auswertung Grabung Opéra, Ausgabe	2.7.40
1381	2012	Winterthur, Natur- und Heimatschutzfonds (Villa Flora, Tösstalstrasse 42, Kauf des Grundstücks und Baurecht)	2.7.41
970	2015	Natur- und Heimatschutzfonds, Fundkonservierung und Restaurierungsarbeiten der Archäologie	2.7.42
843	2015	Denkmalpflegefonds (8940), Kloten, reformierte Kirche, Totalrenovation des Innenraums	2.7.43

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**